

# • FRANZ JOSEF LAND EXPEDITION



- Extreme
- Adventure
- Outdoor & Sports Fashion
- Landscape
- People
- Documentaries
- Assignments



Franz\_Josef\_Land.1



Franz\_Josef\_Land.2



Franz\_Josef\_Land.3



Franz\_Josef\_Land.4



Franz\_Josef\_Land.5



Franz\_Josef\_Land.6



Franz\_Josef\_Land.7



Franz\_Josef\_Land.8



Franz\_Josef\_Land.9



Franz\_Josef\_Land.10



Franz\_Josef\_Land.11



Franz\_Josef\_Land.12

P. O. Box 143  
3800 Interlaken  
Switzerland  
  
Telefon: +41 (0) 33 823 47 08  
Telefax: +41 (0) 33 823 27 11  
  
mail@thomasulrich.com  
www.thomasulrich.com

# • FRANZ JOSEF LAND EXPEDITION



## «Franz Josef Land Expedition 2007»

Ein neues, grosses Abenteuer ist mit Erfolg zu Ende gegangen: Am 1. Mai 2007 starteten Thomas Ulrich und der Norweger Børge Ousland vom Nordpol aus zur „Franz Josef Land Expedition 2007“.

Das erste Ziel auf der grossen Expedition gen Süden: Per Ski auf 86° 4' nördlicher Breite zu gelangen – zum nördlichsten Punkt, den Fridtjof Nansen und Hjalmar Johansen am 14. März 1895 bei ihrer legendären Arktisexpedition erreicht hatten. Denn dieses Mal hatten Ulrich und Ousland nicht nur sportliche Ziele – per Ski und mit Kayaks zur Inselgruppe von Franz Josef Land zu gelangen, diese zu durchqueren und dann weiter nach Norwegen zu segeln; ihre Unternehmung war also nicht nur sportlicher Art, sondern auch eine Hommage an Nansen.

Am 19. Mai überschritten Ulrich und Ousland 86° 4' nördliche Breite, am 14. Juni, dem 45. Tag ihrer Expedition, erreichten sie die Eva-Liv-Insel im Nordosten von Franz Josef Land und am 24. Juli, dem 85. Tag, trafen sie am Kap Flora, dem südwestlichsten Punkt der Inselgruppe an – hinter ihnen über 1400 Kilometer, die sie zu Fuss, mit Ski oder im Kayak zurückgelegt hatten, ohne je einen anderen Menschen anzutreffen und nur mit dem Material, das sie von Anfang an dabei hatten. Unterwegs begegneten die zwei Abenteurer hingegen vielen Eisbären. Das Hauptproblem stellten aber, wie davor angenommen, die schwierig zu überwindenden Zonen von zerrissenem Packeis dar; speziell vor der

Ankunft auf Franz Josef Land waren Ulrich und Ousland tagelang in sehr schwierigen, zermürenden Verhältnissen unterwegs. Die Durchquerung des Archipels selbst war ein grosses Abenteuer in sich, bei dem das eingespielte Team auf Spuren von früheren Arktisreisenden traf, aber auch auf faszinierende Basaltfelsen mit riesigen Vogelkolonien, die nach den langen ersten Wochen der Expedition plötzlich Leben in die Unternehmung brachten.

Am 13. August holte sie das norwegische Segelschiff „Athene“ bei Kap Flora ab, und am 21. August trafen sie am Nordkap in Norwegen ein, wo ihr Abenteuer am 113. Tag mit grossem Erfolg zu Ende ging. Die Geschichte der erlebnisreichen Expedition kann auf [www.thepole.ch](http://www.thepole.ch) nachgelesen werden – in Bild und Text. Nach dem Scheitern der „Arctic Solo“ vom Vorjahr, informierte Thomas Ulrich im Vorfeld des nächsten Abenteuers eher zurückhaltend, um die mögliche Konfrontation mit gewissen Medien von vornherein zu vermeiden. Während der Expedition wurde ein Blog aufgeschaltet, und jetzt, im Nachhinein, wird Thomas Ulrich sie in Reportagen und evtl. Film und Buch auswerten.

Christine Kopp

- Extreme
- Adventure
- Outdoor & Sports Fashion
- Landscape
- People
- Documentaries
- Assignments

P. O. Box 143  
3800 Interlaken  
Switzerland

Telefon: +41 (0) 33 823 47 08  
Telefax: +41 (0) 33 823 27 11

[mail@thomasulrich.com](mailto:mail@thomasulrich.com)  
[www.thomasulrich.com](http://www.thomasulrich.com)